

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Andreas Grieser

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Andreas Grieser

Beamter

* 31. März 1868, # 18. Oktober 1955

Jurist,

1909 Mitglied des Münchner Stadtrates,

1918 - 1920 Erster Bürgermeister von Würzburg,

1922 Ministerialdirektor für nationale und internationale Sozialversicherung und Wohlfahrtspflege,

15.6.1932 Staatssekretär im Reichsarbeitsministerium,

1933 Entlassung durch die Nationalsozialisten,

März 1945 Landrat des Landkreises St. Ingbert im Saarland,

24.10.1947 - 18.12.1950 Staatssekretär im Staatsministerium für Arbeit und Soziale Fürsorge.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Grieser, Andreas, in: Haus der Bayerischen Geschichte. Geschichte des Bayerischen Parlaments seit 1819. Personen, in: www.hdbg.de (abgerufen am 24.05.2016)

Grieser, Andreas, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 24.05.2016)

GND: [119203510](#)

VIAF: [22953530](#)

Empfohlene Zitierweise: Andreas Grieser, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/05035>. Letzter Zugriff am 08.05.2024.